

Die Welt erleben

ARGENTINIEN CHILE

Abenteuer am Ende der Welt

Udo Bernhart · Dagmar Kluthe



BRUCKMANN



Willkommen in Argentinien & Chile

Fruchtbares Land in Südamerikas wildem Süden 14

Die Städte – von Buenos Aires bis ans Ende der Welt 28

Buenos Aires – Ushuaia – Santiago – Valparaíso – Punta Arenas

Die Hauptstädte sind die pulsierenden Zentren, in Buenos Aires und Santiago wird der Rhythmus des Landes vorgelebt. In Argentinien begeistern die Kontraste wie Buenos Aires, einer Stadt, die ständig auf der Überholspur lebt, und Ushuaia, wo nur für wenige Monate etwas Leben in den Straßen herrscht. Einen Einblick in die Seele des Portenō gibt der Tango mit seinen erotischen Tanzschritten und den wehmütigen Gesängen einer besseren Zeit. Da sind die Unterschiede in Chile viel milder, denn Santiago sieht sich nicht als Mittelpunkt der Welt, während Valparaíso und Punta Arenas mit ihrer interessanten Vergangenheit viel Interesse auf sich ziehen.

Die Wüsten – grandiose Einsamkeit 54

Die argentinische Puna – der Salzsee Salar de Jama – die Atacama

Schon in der Vergangenheit lebten Völker am Rande dieser Unwirtlichkeit, denn Salta, Jujuy, Humahuaca und San Pedro de Atacama lagen an bedeutenden Handelswegen. Die Karawanen brachten Verdienst und Neuigkeiten. Heute sind es die Touristen, die der Faszination von endlosen Sandlandschaften und menschenleeren Gegenden erliegen. Die Atacama ist eine Herausforderung, und wer sich auf die Hochebenen der argentinischen Puna wagt, kann erleben, wie die Natur ihre Zähne zeigt.

Das Wasser – kühles, wildes Nass überall 78

Die Wasserfälle von Iguazú – im Seengebiet bei Bariloche – die Kanäle und Fjorde Feuerlands – die »chilenische Schweiz«

Alls wollte der Regen den gesamten Kontinent ertränken, so gewaltig prasseln die Wassermassen herunter. Wieder verblüffen die Dimensionen, alles ist viel größer, breiter und höher als in Europa. Da steht man staunend vor den Wasserfällen von Iguazú, fährt über die smaragdgrünen Seen in Patagonien und beobachtet, wie Tausende von Kubikmetern von Gletschereis in die Fjorde stürzen.

Berge und Vulkane – Symbole des Unmöglichen 98

Cerro Aconcagua – Cerro Torre – Torres del Paine – Osorno – Licancábur

In Chile und Argentinien zeigen sich die Anden von ihrer imposanten Seite. Es gibt so viele Berge, dass nur die schönsten und schwierigsten Gipfel einen Namen tragen. Allesamt sind sie berüchtigt, denn oftmals durchkreuzt das Wetter die kühnsten Pläne. Der argentinische Nationalpark Las Glaciares und der chilenische Nachbar Torres del Paine bieten ein unglaubliches Spektrum. Wer den patagonischen Wind nicht ertragen kann, geht in die Atacama. Auch dort warten unzählige Vulkane, die sich erobern lassen, das meiste Interesse gilt dem Licancábur.



Wälder, Ebenen, Straßen – Sehnsuchtsziel Patagonien 108

Carretera Austral – Termas de Puyuhupí – Alerce Mountain Lodge

Patagonien ist weltweit das Synonym für Weite und das Traumziel unendlich vieler Menschen. Über Hunderte von Kilometern keinem Menschen zu begegnen, kann schon ein prägendes Erlebnis sein. Auf angenehme Art kann man diese Landschaft im chilenischen Resort Termas de Puyuhupí kennenlernen, umgeben von Fjorden, oder inmitten von Wäldern jahrhundertalter Bäume auf der Alerce Mountain Lodge oberhalb von Puerto Montt.

Das Eis – Whisky on the rocks 118

Perito Moreno – Campo de Hielo Continental Sur – in der Laguna San Rafael

Solche imposanten Eismassen haben schon eigenwillige Ausstrahlung, fast unwillkürlich scheint man ihre Kälte zu spüren. Zu den großen Attraktionen in Argentinien gehört der Perito Moreno, das größte Gletscherfeld Patagoniens. Ganz intensiv lässt sich das Naturphänomen Eis auf einer Wanderung auf dem Inlandeis des Campo de Hielo Sur oder in der Laguna San Rafael erleben.

Die Inseln – steinerne Männer und unberührte Natur 126

Rapa Nui – Falklandinseln – Halbinsel Valdés – Insel Chiloé – Antarktis

Auch bei ihren Inseln locken Chile und Argentinien mit dem Reiz des Ungewöhnlichen. Da steht an erster Stelle natürlich die Osterinsel mit ihren Moais, während die Falklandinseln durch das Nichts verblüffen. Zur Halbinsel Valdés fährt man wegen der Tierwelt, ein unbestreitbarer Höhepunkt dürfte eine Reise in die Eiswelt der Antarktis sein.

Reiseteil 144

Argentiniens & Chiles Top Ten – Festivals & Events – Zeittafel – Übernachten & Genießen – Argentinien von A bis Z – Chile von A bis Z

Register 154

Impressum 156

Seite 12/13

Der Perito-Moreno-Gletscher beeindruckt mit seiner schieren Größe.

Seite 14/15

Ein unvollendeter Moai inmitten der mageren Graslandschaft der Osterinsel.